



Vince Ebert

Wot Se Fack, Deutschland?

Warum unsere Gefühle den Verstand verloren haben

Gefühltes Wissen

Wir leben in einer Zeit, in dem das Wissen nicht mehr zählt. Vince Ebert beschreibt, wie heute Politik und Ideologie über Wissen und Tatsachen gestellt werden. Der Zeitgeist nimmt Fakten nicht mehr wahr, diskreditiert die Experten und verabschiedet sich von der Wissensgesellschaft, in der Wahrheit und Debatte noch wichtig waren. Ebert nimmt diese Entwicklung aufs Korn, ordnet sie historisch ein und fordert eine Renaissance der Aufklärung: Digitales Detox, zurück zur Wissenschaft und raus aus der selbstverschuldeten Unmündigkeit. Wir koppeln uns vom Wissen und von der Wissenschaft ab, wir verweigern uns damit der Realität. Um die Zukunft zu meistern, brauchen wir aber mehr Wissen, Vernunft und Naturwissenschaft, nicht weniger.

Vince Ebert

Wot Se Fack, Deutschland?

Warum unsere Gefühle den Verstand verloren haben

Originalausgabe

304 Seiten

ISBN: 978-3-423-40084-8

EUR 13,99 [DE]

ET 14. August 2025

Autor*in

Vince Ebert

Vince Ebert, geboren 1968, wuchs im Odenwald auf und studierte Physik in Würzburg. 1998 startete er seine Karriere als Kabarettist, die FAZ nennt ihn so »scharf- wie hintersinnig«. Bekannt wurde Ebert mit seinen Bühnenprogrammen ›Physik ist sexy‹, ›Denken lohnt sich‹ und ›Vince of Change‹. Bis heute ist sein Motto: »Make Science great again«, das gilt in Zeiten wissenschaftlich begründeter Debatten mehr denn je. Vince Ebert ist bekannt aus der ARD-Sendung ›Wissen vor acht – Werkstatt‹. Seine Bücher sind allesamt SPIEGEL-Bestseller. Ebert lebt in Wien.

© Frank Eidel



Pressestimmen

»Wenn die Wirklichkeit sich wie Satire anfühlt, was kann ein gesellschaftskritischer Politclown dann noch obendrauf setzen? Ebert, der ein von der Wissenschaft getriebener Aufklärer ist, findet genug. Ein Vergnügen.«

Mitteldeutsche Zeitung, 9. August 2025

»Der Kabarettist, studierte Physiker und langjährige ARD-Wissensvermittler der Sendung *Wissen vor acht* ist kein Freund von Denkverboten, Haltungsvorschriften oder ideologisch aufgeladenen Debatten. In seinem neuen Buch hält er dagegen. Mit gezielter Irritation, Lust am Widerspruch und dem Glauben an die Kraft der Aufklärung.«

Berliner Zeitung, Sophie-Marie Schulz, 9. August 2025

»Der Kabarettist spricht über ein Land, das von Bürokratie gelähmt, von der Migration überfordert – und in dem Kritik kaum noch möglich sei. In seinem neuen Buch ›Wot Se Fack, Deutschland? Warum unsere Gefühle den Verstand verloren haben‹ analysiert er die Lage in Deutschland.«

welt.de, 12. August 2025

»Ein skeptischer, aber trotzdem komischer Blick auf ein Land, das irgendwann einmal falsch abgebogen ist, aber dessen Eliten sich weigern, den Fehler zu korrigieren.«

Die Welt, Matthias Heine, 15. August 2025

»Vince Ebert gehört zu den scharfsinnigen Freigeistern der deutschsprachigen Kulturszene. ›Wot se fack, Deutschland?‹, so humorig es über weite Strecken geschrieben ist, gerät zum Weckruf, die Realität nicht zu ignorieren, weil sich die Folgen daraus nicht ignorieren lassen werden.«

Leipziger Volkszeitung, Werner Kopfmüller, 6. September 2025

»In Eberts aktuellem Buch bleibt einem angesichts der ernsten Lage das Lachen über so manche Pointe im Hals stecken.«

FAZ, Mark Fehr, 29. September 2025

»Lesenswert!«

Neue Bildpost, 6. Dezember 2025



Autor*in Vince Ebert bei dtv

- Wot Se Fack, Deutschland?, Paperback, ISBN: 978-3-423-26416-7
- Broadway statt Jakobsweg, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-34990-1
- Lichtblick statt Blackout, Paperback, ISBN: 978-3-423-26342-9